



## Reinigungshinweise für Tropfsysteme

Gehen Sie zum Entfernen anorganischer oder organischer Verunreinigungen folgendermaßen vor:

Bei anorganischen Verschmutzungen: Salpetersäure verwenden.

Verhindern Sie die Beschädigung der Elektroden indem Sie die EC- und pH-Sonden isolieren, so dass diese nicht mit den Reinigungsmitteln in Berührung kommen. Stellen Sie eine Lösung aus 2 bis 3 Litern Salpetersäure (in 38%iger Lösung) und 100 Litern Wasser her. Der pH-Wert sollte danach nicht unter 2,0 liegen.

Lassen Sie die Lösung ca. 8 – 10 Stunden im Tropfsystem stehen.

Bei organischer Verschmutzung: Chlorbleichlauge verwenden.

Verhindern Sie die Beschädigung der Elektroden indem Sie die EC- und pH-Sonden isolieren, so dass diese nicht mit den Reinigungsmitteln in Berührung kommen. Stellen Sie eine Lösung aus 3 Litern Chlorbleichlauge (in 15%iger Lösung) und 100 Litern Wasser her (der pH-Wert sollte danach nicht über 10 liegen).

Lassen Sie die Lösung ca. 8 – 10 Stunden im Tropfsystem stehen.

---

## Nächste Schritte:

Spülen Sie das Tropfsystem vor, zwischen und nach der Behandlung mit sauberem Wasser durch. Spülen Sie dabei nacheinander Hauptleitung, Verteilungsleitung und schließlich den Tropfschlauch mit einem maximalen Druck von 0,3 bar, damit sich die Supertif-Tropfer nicht öffnen. Spülen Sie dann das gesamte Tropfsystem mit einem Nenndruck von 1,5 bar. Erhöhen Sie also erst dann den Druck, wenn das Tropfsystem mit sauberem Wasser gefüllt ist.

Wichtig: Wenn Sie mit einer neuen Kultur beginnen, ist es notwendig, das Tropfsystem erneut zu durchspülen, um Verunreinigungen während der Kultur zu vermeiden.

Spülen Sie das Tropfsystem auch während der Kulturphase regelmäßig durch. Damit verhindern Sie, dass sich Schmutz ansammeln kann. Verwenden Sie dazu sauberes Wasser.

## Achtung:

Salpetersäure und Chlorbleichlauge dürfen nicht miteinander in Kontakt kommen. Dies kann zu einer chemischen Reaktion und sogar zu einer Explosion führen. Spülen Sie also zwischen der Anwendung der beiden unterschiedlichen Reinigungsmethoden das Tropfsystem sorgfältig mit sauberem Wasser durch. Stellen Sie sicher, dass die (konzentrierten) Reinigungsmittel nicht mit den beschichteten Kulturrinnen und/oder den Pflanzen in Kontakt kommen.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall oder bei Fragen an Meteor Systems.

## Die Anleitungen gelten für folgende Systeme:

- Meteor Systems PE-Leitungen;
- Tropfsets von Kapillarsystemen;
- Mercurius Labyrinth Stift Tropfsysteme;
- Saturnus / E1000 Labyrinth Tropfsysteme;
- Supertif druckkompensierte selbstschließende Tropfsysteme;
- Ray-Jet Sprühstifte;
- Neptunus Sprühstifte.